Zum Klienten:
Weitere Informationen zum Klienten und laufend neue Jobchancen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung und dem Onboarding durch Ihren Fachberater per Mail oder online. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!

Arbeitsort:
Zürich (X Kilometer und X Minuten von Ihrer Wohnadresse entfernt)

Jobbeschreibung:
Propulsion & Control Engineer (w/m/d)

Ihr Aufgabengebiet:
- Verantwortung für das Terminal-Control-Antriebssubsystem end-to-end, inklusive Architektur, Leistungsauslegung, Aktuierung sowie thermischer und struktureller Integration
- Spezifikation und Entwicklung schnell reagierender Aktuierungssysteme zur Erfüllung anspruchsvoller Anforderungen an Ansprechzeit, Schub und Präzision
- Überführung geschätzter Leistungswerte in gemessene Ergebnisse durch Hardware-Tests und Rückführung validierter Daten in das Fahrzeugdesign
- Pflege der technischen Beziehungen zu Antriebs- und Aktuierungslieferanten, Definition von Spezifikationen, kritische Bewertung von Designs und Sicherstellung der Anforderungserfüllung
- Planung und Durchführung von Prüfstand-, Umwelt- und Qualifikationstestkampagnen inklusive Testaufbauten, Instrumentierung, Datenanalyse und Verifikation gegen Anforderungen
- Enge Zusammenarbeit mit GNC-, Mechanik-, Systems- und weiteren Engineering-Teams zur Sicherstellung der Subsystemleistung im Gesamtinterceptor

Was Sie ausmacht:
- BSc, MSc oder PhD in Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau oder einem verwandten technischen Fachgebiet
- 10+ Jahre Erfahrung in Raketen-, Raumfahrzeug- oder Flugkörperantrieben oder einem eng verwandten Bereich, mit praktischer Verantwortung für Antriebs- oder Reaction-Control-Hardware über Design, Bau und Test
- Direkte Erfahrung mit schnell reagierenden Aktuierungssystemen wie Ventilen, Triebwerken oder vergleichbaren Technologien sowie präziser Schub- oder Durchflussregelung
- Ausgeprägte praktische Testerfahrung, einschliesslich Konzeption, Durchführung und Interpretation von Antriebs- oder Aktuierungstestkampagnen
- Fundiertes Verständnis der Antriebsphysik, inklusive Schub- und Durchflussauslegung, thermischem Verhalten sowie Material- und Belastungsgrenzen in heissen Hochdruckumgebungen
- Erfahrung mit quantitativem Engineering, Auslegung und Datenanalyse mittels Python oder MATLAB
- Erfahrung mit Divert- und Attitude-Control-Systemen, Reaction-Control-Systemen, Interceptoren oder Flugkörpersystemen von Vorteil
- Erfahrung in der Zusammenarbeit über mehrere Unternehmen oder multinationale Engineering-Programme hinweg von Vorteil

Was diese Stelle ausmacht:
- Zahlreiche individuelle Benefits